

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2023

Für einen erfolgreichen **Strukturwandel** im Braunkohlerevier Sachsen-Anhalt sind kluge Köpfe und kluge Ideen gefragt. Menschen, die ganz im Sinne des Landesmottos #moderndenken, vordenken und die Zukunft gestalten. Was macht die Region lebenswert, wie wollen wir zusammenleben, wie möchten wir unsere Umwelt gestalten und wie sollen bzw. wollen unsere Kinder und Jugendlichen in 20 Jahren leben? Leisten Sie mit Ihren Projektideen einen Beitrag, um die Region im Rahmen des Strukturwandels zu einem Ort zu entwickeln, in dem es sich noch mehr zu leben lohnt.

Auf der Website www.revierpionier.de steht ab 27. Januar bis einschließlich 12. März 2023 ein Online-Formular zur Verfügung, um Projektideen einzureichen.

Mit diesem **Leitfaden** möchten wir Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung zum Ausfüllen des Formulars geben. Für alle Fragen zum Wettbewerb selbst schauen Sie bitte in die Teilnahmebedingungen und/oder die Fragen & Antworten (FAQ) auf der Website www.revierpionier.de/wettbewerb.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Felder des Online-Formulars eine Zeichenbegrenzung haben. Wenn Sie einen längeren Text in das Feld kopieren, wird der Text entsprechend der verfügbaren Zeichenzahl abgeschnitten.

Mit dem Online-Teilnahmeformular übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

Persönliche Daten und Projektbeschreibung

- **Allgemeine Kontaktdaten:**

Tragen Sie hier den Namen, die Adresse und E-Mail-Adresse einer volljährigen Kontaktperson ein. Stammt die Idee von einer minderjährigen Person, können die Kontaktdaten in der Kategorie ZUKUNFTGESTALTEN in einem späteren Schritt ergänzt werden. Im Feld „Einreichende Institution“ können Sie eintragen, ob Sie die Idee für einen Verein, eine Schule oder eine andere Einrichtung einreichen.

Bitte prüfen Sie Ihre E-Mail-Adresse auf Rechtschreibfehler.

- **Informationen zum Projekt:**

- **Projekttitle/Titel der Geschäftsidee:**
Geben Sie hier den Titel Ihrer Idee an (max. 100 Zeichen).
- **Projektbeschreibung/Beschreibung der Geschäftsidee:**
Beschreiben Sie hier Ihre Projekt-/Geschäftsidee (max. 2.000 Zeichen, keine Umbrüche).
Welche Aktivitäten, Maßnahmen planen Sie? Wen werden Sie mit Ihrer Idee ansprechen oder einbinden? Wann ist die Umsetzung geplant?
- **Projektziele (entfällt in der Kategorie GRÜNDERGESTALTEN):**
Bitte geben Sie konkret an, welche Ziele mit der Projektumsetzung erreicht werden sollen (max. 1.000 Zeichen, keine Umbrüche).
Beachten Sie dabei bitte die Themen Strukturwandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Welchen Mehrwert bietet Ihre Idee für die Region? Wie profitieren die Menschen vor Ort? Welchen Beitrag leistet das Projekt ggf. für eine nachhaltige Zukunft? Oder werden das Bewusstsein und Verständnis für die genannten Themen gefördert?

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2023

- **Vision (betrifft nur die Kategorie GRÜNDERGESTALTEN):**
Beschreiben Sie in einem Satz die Vision für Ihre Geschäftsidee (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
- **Innovationsgrad (betrifft nur die Kategorie GRÜNDERGESTALTEN):**
Beschreiben Sie kurz, was die Neuheit Ihrer Idee ausmacht (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
Gibt es ähnliche Ansätze bereits? Wie unterscheidet sich Ihre Idee von bestehenden Ansätzen?
- **Kosten der Projektumsetzung:**
 - **Kosten in Euro:**
Bitte geben Sie hier den Gesamtbetrag in Euro ohne Kommastellen an, der für die Umsetzung der Idee nötig ist. Maximal ein Drittel der Kosten darf für investive Maßnahmen verwendet werden.
In der Kategorie GRÜNDERGESTALTEN entfällt die Angabe, das Preisgeld beträgt pauschal 6.000 Euro.
Die angegebenen Kosten dürfen das maximale Preisgeld von 21.000 Euro nicht überschreiten.
 - **Kosten investive Maßnahmen (berechnet sich automatisch):**
Maximal ein Drittel der Gesamtkosten darf für investive Maßnahmen verwendet werden. Das Feld zeigt den Anteil an den von Ihnen angegebenen Projektkosten. Investive Maßnahmen sind in der Regel Anschaffungen, z.B. Technik, Spielgeräte o.ä. oder bauliche Aktivitäten (siehe auch FAQ).
In der Kategorie GRÜNDERGESTALTEN steht pauschal ein Anteil von 2.000 Euro für investive Maßnahmen zur Verfügung.
Für alle Kategorien gilt: Sie können die Projektkosten auch vollständig für nicht-investive Maßnahmen nutzen.
 - **Kostenbeschreibung:**
Bitte erklären Sie, wie das Preisgeld konkret für das Projekt eingesetzt werden soll (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
Welche Aktionen oder Maßnahmen planen Sie mit dem Preisgeld?
 - **Preisstufen der Wettbewerbskategorie:**
Bitte wählen Sie die passende Preisstufe aus.

Rahmenbedingungen

- **Genehmigungen (nur Kategorien REVIERGEHALTEN und ZUKUNFTGESTALTEN):**
Bitte geben Sie an, ob für die Projektumsetzung noch Eigentumsverhältnisse zu klären, Genehmigungen einzuholen oder sonstige Rahmenbedingungen zu beachten sind. Wenn dies der Fall ist, erläutern Sie dies bitte kurz.
- **Umsetzung (nur Kategorien REVIERGEHALTEN und ZUKUNFTGESTALTEN):**
Bitte geben Sie an, ob die Projektidee nach der Beschreibung mit den angegebenen Kosten und im geplanten Zeitraum (spätestens bis 31.05.2024) realistisch umsetzbar ist.

- **Nachhaltigkeit:**

Bitte wählen Sie aus, ob sich Ihre Projektidee ausschließlich, teilweise oder gar nicht mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Bitte beschreiben Sie, wie Ihre Projektidee die nachhaltige Entwicklung in Ihrer Region – ökonomisch, ökologisch oder sozial – unterstützt und somit auch den regionalen Strukturwandel fördert (Begründung max. 300 Zeichen, keine Umbrüche). Hilft Ihre Idee, Ressourcen zu schonen? Fördert Ihre Idee das gesellschaftliche Miteinander oder bürgerschaftliches Engagement? Wird durch Ihre Idee das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln in der Region gestärkt? Unterstützt Ihre Idee den Strukturwandel in der Region, z.B. in den Bereichen Braunkohleausstieg, demografischer Wandel, Digitalisierung? Sie müssen nicht alle Dimensionen der Nachhaltigkeit abdecken (s. „Definitionen“ im nächsten Absatz).

Definitionen:

Ökologische Nachhaltigkeit orientiert sich am ursprünglichen Gedanken, keinen Raubbau an der Natur zu betreiben. Ökologisch nachhaltig ist eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen nur in dem Maße beansprucht, wie diese sich regenerieren. Sie fordert dazu auf, die Umwelt einschließlich der natürlichen Ressourcen zu schonen. Unternehmen und Staaten sollten sich für einen bewussten Umgang mit Wasser, Energie und endlichen Rohstoffen einsetzen.

Ökonomische Nachhaltigkeit besteht dann, wenn eine Wirtschaftsweise dauerhaft betrieben werden kann. Auch eine nachhaltige Wirtschaft muss Gewinne erzielen, um diese beispielsweise in moderne Maschinen, hochwertige Rohstoffe, faire Bezahlung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Fortbildungen investieren zu können. Die Akteure sollen sich wirtschaftlich so verhalten, dass kommenden Generationen kein Schaden entsteht. Auch fairer Handel zählt dazu. Außerdem kann eine nachhaltige Wirtschaftsweise neue Ziele verfolgen, wie etwa die Lebensqualität steigern oder Umweltschutz-Projekte fördern. Lokale Beispiele hierfür sind die Stärkung regionaler Produkte und Wirtschaftskreisläufe.

Soziale Nachhaltigkeit stellt den Menschen in den Mittelpunkt: Die Würde des Menschen und die freie Entfaltung der Persönlichkeit darf keinem Menschen abgesprochen werden. Zu den Forderungen gehören u.a. soziale Gerechtigkeit, Sicherheit, faire Bezahlung, die Wahrung von Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerinteressen sowie die Möglichkeit zur Aus- und Fortbildung und der freien beruflichen Entfaltung.

Bei allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit wird Rücksicht auf die Bedürfnisse der nachfolgenden Generationen genommen.

- **Klimaschutz:**

Bitte wählen Sie aus, ob sich Ihre Projektidee ausschließlich, teilweise oder gar nicht mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt. Bitte beschreiben Sie, wie Ihre Projektidee zum Klimaschutz beiträgt oder das Bewusstsein um den Klimaschutz und klimaneutrale Prozesse gefördert wird. (Begründung max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).

Klimaschutz umfasst im Wesentlichen alle Maßnahmen zur Vermeidung unerwünschter Klimaänderungen, um die weitreichenden Folgen für unsere Ökosysteme einzudämmen. Ziel ist es, die vom Menschen verursachte Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen. Beispiele hierfür sind die Förderung alternativer Energiequellen und die Bereitstellung von Bildungsangeboten, die für den Klimaschutz sensibilisieren und aufklären. Das sich ändernde Klima verändert auch die Lebensbedingungen der Menschen. Man spricht dabei von Klimaanpassung. Beispiele sind Maßnahmen zum Schutz vor Hitze und Hochwasser, wie

Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee | 2023

Dächer- und Fassadenbegrünung, aber auch Workshops und Lernwerkstätten, die das Thema bekannt machen und den Menschen helfen, Handlungsmöglichkeiten zu finden.

- **Reichweite (nur Kategorien REVIERGESTALTEN und ZUKUNFTGESTALTEN):**
Bitte schätzen Sie ab, wie viele Bürgerinnen und Bürger von der Projektidee profitieren und zum Mitmachen aktiviert werden (Auswahloptionen 0-50, 51-100, 101-1.000, mehr als 1.000 Personen und Begründung max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
Mit Reichweite ist die ungefähre Anzahl der Personen gemeint, denen das Projekt nützt bzw. die durch das Projekt erreicht werden. Das kann z.B. die Anzahl der Personen sein, die an einem Aktionstag teilnehmen oder ein Bildungsangebot wahrnehmen.
- **Zielgruppe und Zielmarkt (nur Kategorie GRÜNDERGESTALTEN):**
Beschreiben Sie grob, welche Zielgruppen oder Zielmärkte Sie ansprechen wollen und wie Sie die aktuelle Marktsituation einschätzen (max. 300 Zeichen, keine Umbrüche).
Wie gestalten sich die derzeitigen Rahmenbedingungen, um Ihre Idee umzusetzen? Wer würde davon profitieren?
- **Aktueller Stand (gilt nur für die Kategorie GRÜNDERGESTALTEN):**
Sie befinden sich in der Vorgründungsphase – Bitte beschreiben Sie, wie weit die Planung Ihrer Geschäftsidee fortgeschritten ist (max. 500 Zeichen, keine Umbrüche).
Bitte beachten Sie, dass mit der Ideen-Prämierung eine fundierte Weiterentwicklung der Anfangsidee ermöglicht werden soll. Es darf noch keine Gewerbebeanmeldung vorliegen, die Idee sollte aber grundsätzlich realistisch umsetzbar sein (ohne Zeithorizont).

Abschlussklärungen

Sie müssen anschließend den **Teilnahmebedingungen** und der **Datenschutzerklärung** zustimmen.

Bitte teilen Sie uns außerdem mit, ob Sie den Newsletter erhalten möchten und auf welchem Weg Sie vom REVIERPIONIER Ideenwettbewerb erfahren haben.

Einreichung der Projektidee

Klicken Sie dann auf den Button „Idee einreichen“.

Im nächsten Schritt erhalten Sie eine **E-Mail mit einem Bestätigungslink**. Bitte prüfen Sie Ihren **Spam-Ordner**.

Erst nachdem Sie den Bestätigungslink in der E-Mail geklickt haben, ist die Einreichung abgeschlossen! Bitte prüfen Sie Ihren Spam-Ordner.

Sollten Sie innerhalb von 48 Stunden keinen Bestätigungslink oder eine Bestätigungsmail erhalten, kontaktieren Sie uns bitte unter info@revierpionier.de oder 0341 60016 270.

Der Wettbewerb wird im Rahmen des Förderprogramms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten - STARK“ gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

